

Informationsvorlage

Bereich | Amt
OV Minseln

Vorlagen-Nr.
MSL/04/2023

Anlagedatum
17.04.2023

Verfasser/in
Dr. Eveline Klein

Aktenzeichen
152

Beratungsfolge

Gremium	Sitzungstermin	Öffentlichkeit	Zuständigkeit
Ortschaftsrat Minseln	25.04.2023	Ö	Kenntnisnahme

N = nichtöffentliche Sitzung, Ö = öffentliche Sitzung

Verhandlungsgegenstand

Bauliche Möglichkeiten im Gebäude Wiesentalstraße 48

Erläuterungen

Im früheren Rathaus in der Wiesentalstraße 48 sind neben der Ortsverwaltung auch die Räume der AWO, der Froschenclique und der Letschte Buure vom Dinkelberg sowie das Dinkelbergmuseum untergebracht. Im Dezember 2016 wurde eine Liste von Brandschutzmängeln erstellt, die unter anderem dazu geführt hat, dass das Dinkelbergmuseum seinen Ausstellungsraum zeitweise gar nicht mehr öffnen durfte. Seit neuestem besteht eine Übergangsregelung, die die Öffnung unter bestimmten Auflagen (u.a. Brandwachen) erlaubt. Zahlreiche Gespräche und Vororttermine mit Vertretern des Gebäudemanagements, der Baurechtsabteilung, der Feuerwehr und des Fördervereins Dinkelbergmuseum haben inzwischen dazu geführt, dass im Wesentlichen zwei Lösungsvorschläge erarbeitet wurden: Denkbar wäre der Bau einer Rettungstreppe hinter dem Gebäude oder der Einbau eines Rettungsschlauches an geeigneter Stelle im Museumsraum. Beide Varianten haben Vor- und Nachteile und müssen außerdem hinsichtlich des Denkmalschutzes abgeklärt werden. Für den Rettungsschlauch, der kostengünstiger als eine Rettungstreppe wäre, ist außerdem eine Sondergenehmigung des Regierungspräsidiums nötig. Der Förderverein Dinkelbergmuseum Minseln ist gegenwärtig dabei, Fragen zu beiden Varianten abzuklären und wird sich dann um eine entsprechende Planung bemühen.

Abgesehen vom zweiten baulichen Rettungsweg, der in erster Linie das Dinkelbergmuseum im Dachgeschoss betrifft, bestehen weitere brandschutztechnische Mängel im Gebäude, die mit geringerem Aufwand zu beseitigen sind.

Neben der Brandschutzproblematik ist die Barrierefreiheit ein immer wiederkehrendes Thema. Ist es möglich, einen barrierefreien Zugang zumindest ins Erdgeschoss des Gebäudes zu schaffen? Welche Varianten wären hier denkbar? Was ist baulich umsetzbar? Das Bedürfnis ist auf jeden Fall vorhanden, denn im Erdgeschoss des Gebäudes finden nicht nur die Ortschaftsratssitzungen statt, sondern auch ein breites Veranstaltungsangebot der AWO Minseln.

In diesem Zusammenhang wurde nun auch der Wunsch nach einer barrierefreien Toilette im Erdgeschoss geäußert.

In der Ortschaftsratssitzung wird der zuständige Objektbetreuer, Herr Günther Weber vom Gebäudemanagement, die Themen aus baulicher Sicht erläutern und für Fragen zur Verfügung stehen.